

**Landesamt für  
Datenverarbeitung und Statistik**



# **Statistische Berichte**

---

C III 2 - m 10 / 96

**Schlachtungen und  
Fleischerzeugung  
im Land Brandenburg**

**Oktober 1996**

**Erarbeitet:**

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg  
Dezernat Tierische Produktion

**Herausgeber:**

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg  
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit  
Postfach 60 10 52  
14410 Potsdam

Telefon: (0331) 39 403 - 405  
Fax: (0331) 39 418  
BTX: \*47474#  
E-Mail: [Info@lds.brandenburg.de](mailto:Info@lds.brandenburg.de)

Erschienen im März 1997  
Preis: 3,50 DM

**Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet!**

## Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen .....	4
Anzahl der Schlachtungen .....	6
Fleischerzeugung und Schlachtgewichte .....	7

### Zeichenerklärung (nach DIN 55 301)

kg Kilogramm

t Tonnen

% Prozent

### Hinweis

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

## Vorbemerkungen

Durch das Gesetz über Agrarstatistiken vom 23.09.1992 (BGBl. I S. 1632), zuletzt geändert durch Artikel 21 des Gesetzes vom 02.08.1994 (BGBl. I S. 2018), werden monatliche Erhebungen über die Anzahl der geschlachteten Tiere vorgeschrieben. Außerdem sind nach diesem Gesetz monatlich die durchschnittlichen Schlachtgewichte von Tieren inländischer Herkunft festzustellen. Die Monatsstatistiken über Anzahl und Schlachtgewichte von Rindern und Schweinen sowie von Schafen und Ziegen basieren darüber hinaus auf Richtlinien der EU<sup>1)</sup>.

Eine vollständige Erfassung aller Schlachtungen wird auf der Grundlage der gesetzlich verankerten Schlachtier- und Fleischschau gewährleistet. Danach unterliegen Schlachttiere vor und nach der Schlachtung einer amtlichen Untersuchung. Über die Untersuchungsergebnisse haben die Fleischbeschautierärzte und Fleischbeschauer Aufzeichnungen zu machen, aus denen die Kreisveterinärämter Monatsmeldungen für die Schlachtungsstatistik nach Kreisen zusammenstellen, die sie anschließend dem Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik übersenden. Dabei wird nach Schlachtieren aus dem Bundesgebiet (Tiere inländischer Herkunft) und dem Ausland (Tiere ausländischer Herkunft) unterschieden. In den Schlachtzahlen der Tiere inländischer Herkunft sind Schlachttiere sowohl aus Brandenburg als auch aus anderen Bundesländern enthalten. Ein Rückschluß auf die Fleischerzeugung des Landes aus diesen Zahlen ist daher nicht möglich. Außerdem wird die Zahl der Hausschlachtungen nach Tierarten und bei Rindern zusätzlich nach Nutzungskategorien ausgewiesen. Die Zahl der für den menschlichen Verzehr als untauglich beurteilten Tiere wird bei der Berechnung der Fleischerzeugung gesondert berücksichtigt.

Die Grundlage für die monatliche Feststellung der Schlachtgewichte von Tieren bilden die wöchentlichen Notierungen von Schlachtviehpreisen entsprechend der "Vierten Durchführungsverordnung zum Vieh- und Fleischgesetz" (4. DVO). Dabei erfolgt eine amtliche Verwiegung von Schlachtieren inländischer Herkunft in der Untergliederung nach Tierkategorien und Handelsklassen.

Im Zeitraum 01.01. bis 31.10.1996 wurden im Land Brandenburg unter anderem

60 843	Rinder (ohne Kälber)
1 844	Kälber
1 069 939	Schweine
10 205	Schafe

geschlachtet. Das bedeutete bei den Rindern (einschließlich Kälber) einen hohen Anstieg im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Die Anzahl der Schweineschlachtungen ging sowohl bei den gewerblichen als auch bei den Hausschlachtungen zurück. Es wurden mehr Tiere ausländischer Herkunft geschlachtet als im Vorjahreszeitraum. Diese kamen aus den Niederlanden (57 958), Dänemark (44 135) und Belgien (4 074).

Die Zahl der Hausschlachtungen umfaßte 1 538 Rinder (ohne Kälber), 201 Kälber, 16 780 Schweine, 514 Schafe und 23 Ziegen.

Überwiegend wurden die Schlachtungen durch die brandenburgischen Schlachthöfe durchgeführt. Auch im Oktober wurden weniger Schweine geschlachtet als im Vorjahresmonat.

<sup>1)</sup> Rinder: Richtlinie 93/24/EWG vom 01.06.1993; Schweine: Richtlinie 93/23/EWG vom 01.06.1993; Schafe und Ziegen: Richtlinie 93/25/EWG vom 01.06.1993

**Anzahl der gewerblichen Schlachtungen (Inland)  
- Schweine -**

Monat	1996	1995	Veränderung
	Anzahl		%
Januar	109 386	108 967	+ 0,4
Februar	96 946	99 094	- 2,2
März	99 670	106 758	- 6,6
April	104 826	94 415	+ 11,0
Mai	95 551	114 243	- 16,4
Juni	82 526	105 976	- 22,1
Juli	90 693	102 815	- 11,8
August	88 951	107 560	- 17,3
September	89 029	109 264	- 18,5
Oktober	89 414	111 774	- 20,0

Bei den gewerblichen Rinderschlachtungen dagegen war wieder ein Anstieg festzustellen.

**Anzahl der gewerblichen Schlachtungen (Inland)  
- Rinder (ohne Kälber) -**

Monat	1996	1995	Veränderung
	Anzahl		%
Januar	6 504	4 919	+ 32,2
Februar	5 085	4 242	+ 19,9
März	5 097	5 071	+ 0,5
April	4 486	4 480	+ 0,1
Mai	6 301	4 867	+ 29,5
Juni	5 540	4 800	+ 15,4
Juli	6 359	3 900	+ 63,1
August	5 945	5 746	+ 3,5
September	7 084	5 599	+ 26,5
Oktober	6 904	5 483	+ 25,9

Die durchschnittlichen Schlachtgewichte waren im Vergleich zum Vorjahreszeitraum höher mit Ausnahme der Bullen, die ein um 0,3 % niedrigeres Schlachtgewicht aufwiesen. Die prozentual stärkste Zunahme erfolgte bei den Färsen. Hier betrug der Gewichtserhöhung 2,6 %. Die anfallenden Schlachtmengen wurden wesentlich von der Entwicklung der Schlachtzahlen bestimmt.

## Anzahl der Schlachtungen

Merkmal	Monat Oktober 1996	Zeitraum 01.01. bis 31.10.1996	Veränderung zum Vorjahreszeitraum
	Anzahl		%

### Schlachtungen insgesamt

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	7 147	60 843	+ 21,7
dar.: Bullen	3 352	29 734	+ 23,0
Kühe	2 651	23 028	+ 4,0
Färsen	1 126	7 690	+ 119,1
Kälber	287	1 844	+ 94,1
Schweine	102 156	1 069 939	- 9,1
Schafe	1 273	10 205	+ 13,4

### darunter: Schlachtungen von Tieren ausländischer Herkunft

Schweine	11 320	106 167	+ 10,9
----------	--------	---------	--------

### Tiere inländischer Herkunft

#### Gewerbliche Schlachtungen insgesamt

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	6 904	59 305	+ 20,8
dar.: Bullen	3 206	28 791	+ 21,8
Kühe	2 642	22 947	+ 3,9
Färsen	1 040	7 196	+ 122,6
Kälber	268	1 643	+ 96,5
Schweine	89 414	946 992	- 10,7
Schafe	1 183	9 691	+ 22,7

#### Hausschlachtungen

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	243	1 538	+ 72,0
dar.: Bullen	146	943	+ 75,3
Kühe	9	81	+ 11,0
Färsen	86	494	+ 77,7
Kälber	19	201	+ 76,3
Schweine	1 422	16 780	- 16,4
Schafe	90	514	- 53,3

## Fleischerzeugung und Schlachtgewichte

Merkmal	Monat Oktober 1996	Zeitraum 01.01. bis 31.10.1996	Veränderung zum Vorjahreszeitraum
			%

### Schlachtmengen in t

#### Gewerbliche Schlachtungen

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	2 044	17 670	+ 21,3
dar.: Bullen	1 061	9 633	+ 21,4
Kühe	706	6 072	+ 5,3
Färsen	272	1 859	+ 128,7
Kälber	33	199	+ 97,0
Schweine	9 129	94 354	- 8,9
Schafe	21	198	+ 13,8

#### Hausschlachtungen

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	74	468	+ 72,1
dar.: Bullen	48	315	+ 74,0
Kühe	2	21	+ 10,5
Färsen	23	126	+ 80,0
Kälber	2	24	+ 71,4
Schafe	2	11	- 56,0

### Durchschnittliche Schlachtgewichte in kg

Bullen	331,13	334,57	- 0,3
Kühe	267,07	264,61	+ 1,3
Färsen	261,28	258,09	+ 2,6
Schweine	90,62	89,59	+ 0,1

